

Geschäftsbericht tick Trading Software AG 2023/2024

Kennzahlen der tick-TS in TEUR

	2023/2024	2022/2023	Veränderung in Prozent
Umsatzerlöse	8.374	8.001	4,7
Sonstige betriebliche Erträge	112	146	– 23,0
Verwaltungsaufwendungen	6.773	6.935	– 2,3
Personalaufwendungen	3.551	3.431	3,5
EBIT	1.776	1.226	44,9
Jahresüberschuss	1.256	886	41,9
Bilanzgewinn	1.277	926	37,8
Ergebnis je Aktie (in EUR)	0,62	0,44	40,9
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	1.397	– 820	–270,4

tick-TS in Grafiken und Zahlen	04
Vorwort des Vorstands	10
Bericht des Aufsichtsrats	12
Lagebericht	14
Bilanz	37
Gewinn- und Verlustrechnung	40
Kapitalflussrechnung	41
Eigenkapitalspiegel	43
Anhang	45
Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers	52
CO ₂ -Footprint und Kompensation	58

tick-TS in Grafiken und Zahlen

Historie der letzten 10 Jahre

	2023/ 2024	2022/ 2023	2021/ 2022	2020/ 2021	2019/ 2020	2018/ 2019	2017/ 2018	2016/ 2017	2015/ 2016	2014/ 2015
Umsatzerlöse in TEUR	8.374	8.001	8.570	8.245	7.324	6.709	6.101	5.039	4.776	4.650
Jahresüberschuss in TEUR	1.256	886	1.699	5.450	2.014	1.655	1.345	1.055	1.274	1.293
Bilanzsumme in TEUR	4.431	4.022	6.678	10.274	4.563	4.058	3.500	3.086	3.388	3.141
Eigenkapital in TEUR	3.491	3.140	3.946	6.625	3.179	2.804	2.457	2.260	2.473	2.448
Eigenkapitalquote in %	78,79	78,07	59,08	64,48	70,07	69,10	70,22	73,23	72,99	77,93
Dividende in EUR	0,50	0,45	0,84	4,35	2,01	1,61	1,30	1,14	1,26	1,29
Personalbestand Ø i.S. § 267 Abs. 5 HGB (ohne Organe)	33	33	27	23	20	19	22	19	18	17

Finanzieller Leistungsindikator
Jahresüberschuss

Geschäftsjahr

2023/2024

1.256

Geschäftsjahr

2022/2023

886

Technischer Leistungsindikator
Verfügbarkeit der Systeme und Anlagen

99,9992% → 99,9985%

Geschäftsjahr
2022/2023

Geschäftsjahr
2023/2024

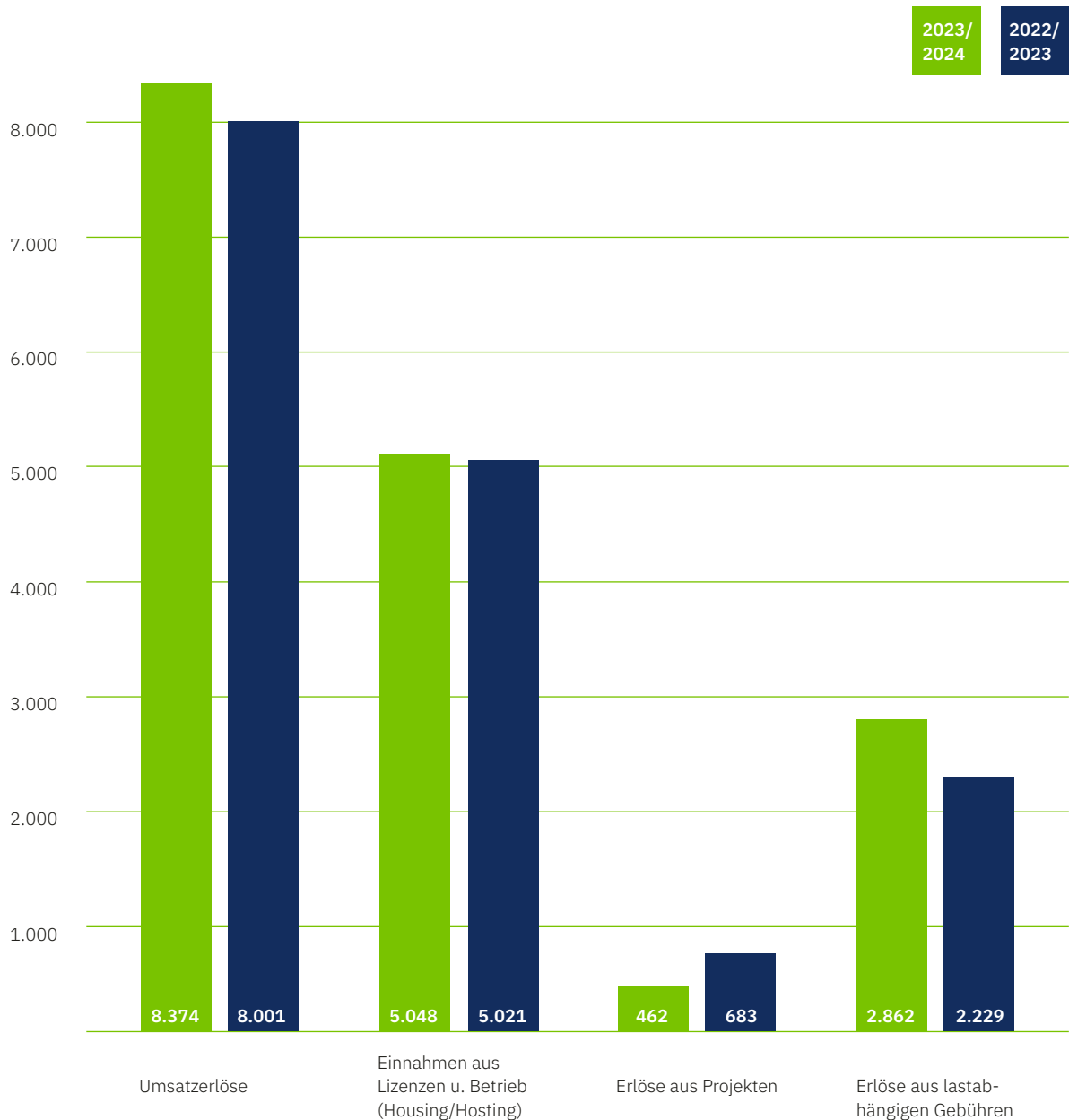
Der Wert lag in den Geschäftsjahren 2022/2023 und 2023/2024 gleichbleibend bei >99,99%.

Börsenkurs



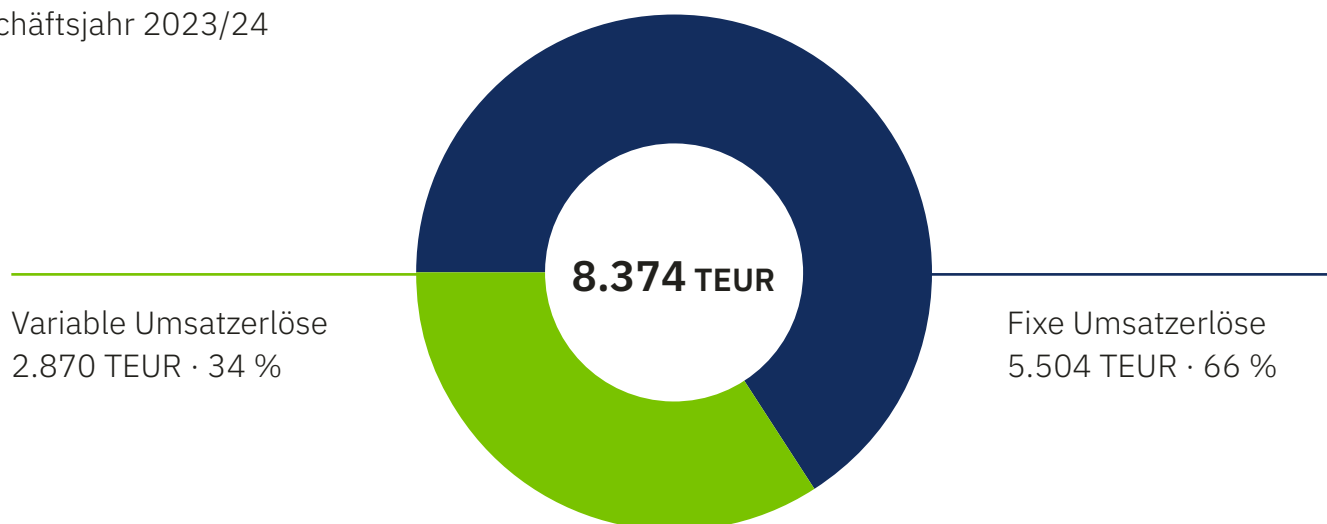
Erlössegmente

Vergleich der Geschäftsjahre 2023/2024 und 2022/2023

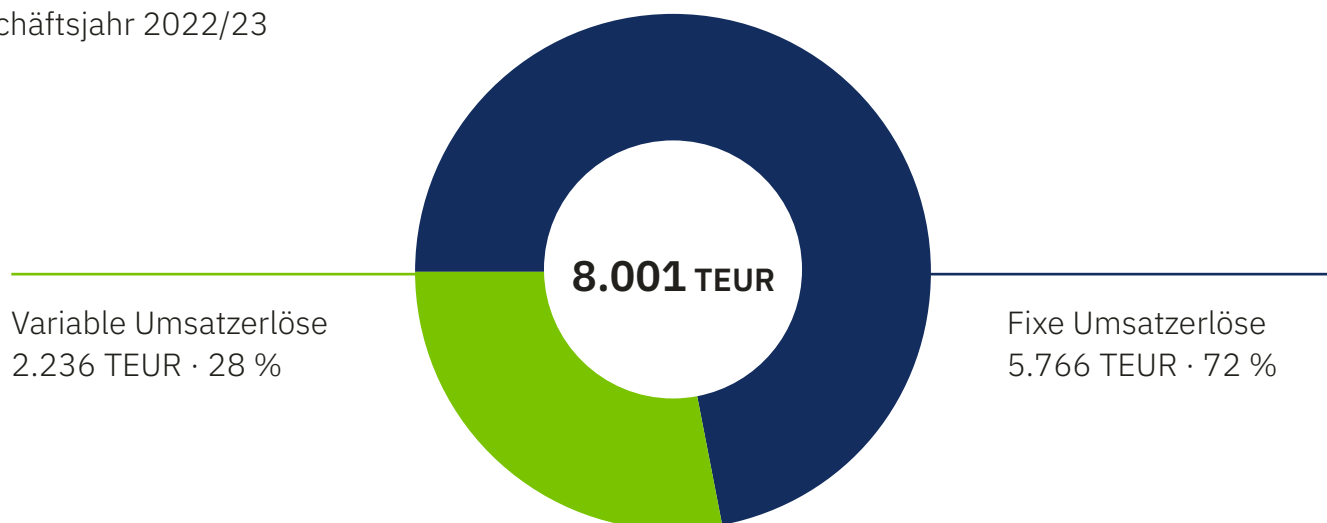


Fixe vs. variable Umsatzerlöse
 Vergleich der Geschäftsjahre 2023/2024 und 2022/2023

Geschäftsjahr 2023/24

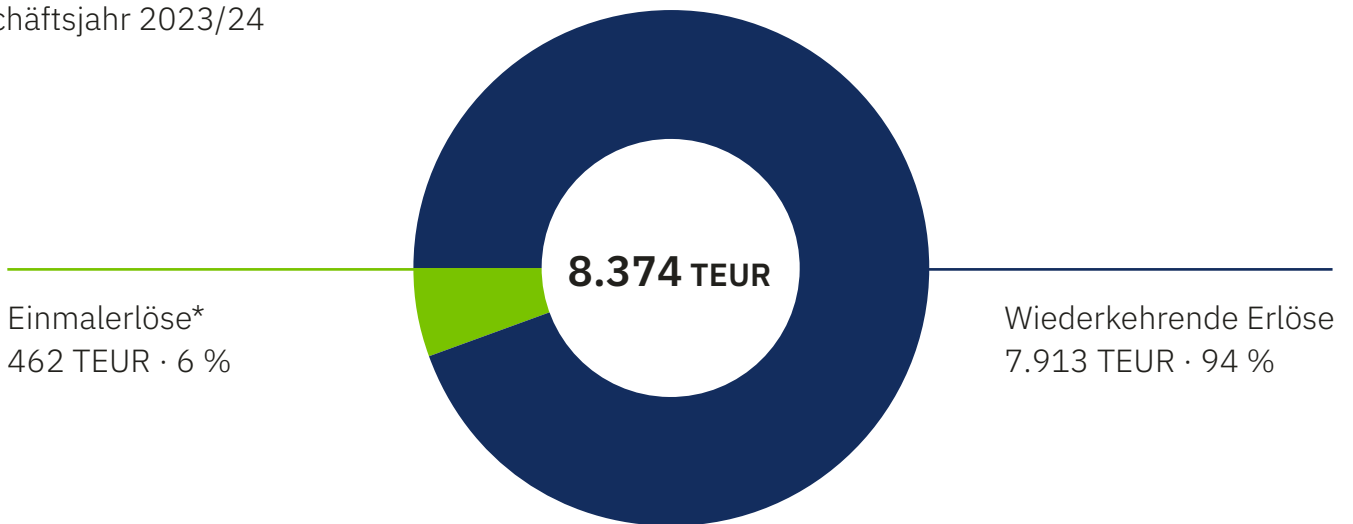


Geschäftsjahr 2022/23



Wiederkehrende vs. einmalige Erlöse
Vergleich der Geschäftsjahre 2023/2024 und 2022/2023

Geschäftsjahr 2023/24



Geschäftsjahr 2022/23



Vorwort des Vorstands

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, geschätzte Geschäftspartnerinnen und -partner, liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

wir blicken zurück auf ein herausforderndes, jedoch überaus erfolgreiches Geschäftsjahr 2023/2024. Dank Ihrer Unterstützung und unseres gemeinsamen Engagements konnten wir dieses Jahr mit einem Jahresüberschuss abschließen, der unsere Erwartungen am oberen Ende übertraf.

Das vergangene Jahr war geprägt von einer starken Entwicklung der Handelsaktivitäten unserer Kunden, was uns ermöglichte, unsere Position als zuverlässiger Anbieter von Hochleistungshandelsoftware weiter zu festigen. Unsere Fähigkeit, in einer sich ständig wandelnden Finanzwirtschaft zu bestehen, zeugt von der Stärke und Anpassungsfähigkeit unseres Unternehmens.

Ein besonderer Dank gilt Ihnen, unseren treuen Aktionärinnen und Aktionären, für Ihr anhaltendes Vertrauen und Ihre Unterstützung. Ebenso sind wir unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu großem Dank verpflichtet, deren Engagement und Kompetenz die Basis unseres Erfolgs sind. Nicht zu vergessen sind unsere Kundinnen und Kunden sowie Geschäftspartnerinnen und -partner, deren kontinuierliche Unterstützung und Zusammenarbeit es uns ermöglichen, unsere Ziele zu erreichen und neue Märkte zu erschließen.

Für das kommende Geschäftsjahr sind wir zuversichtlich, dass wir, unter Beibehaltung der aktuellen Marktbedingungen und der politischen sowie regulatorischen Stabilität, einen Jahresüberschuss in Höhe von 0,8 bis 1,2 Mio. EUR erzielen können. Diese Prognose spiegelt unser Bestreben wider, die Profitabilität der Gesellschaft nachhaltig zu steigern und unseren Kundenstamm durch die Einführung weiterer innovativer Entwicklungen zu erweitern.

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind das Herz unseres Unternehmens. Wir fördern ihre berufliche Entwicklung und Weiterbildung mit individuellen Initiativen. Dieses Engagement spiegelt sich in ihrer hohen Motivation und Leistungsbereitschaft wider, die maßgeblich zu unserem Unternehmenserfolg beitragen.

Abschließend möchten wir Ihnen versichern, dass wir auch in Zukunft alles daran setzen werden, die Interessen unserer Aktionärinnen und Aktionäre zu wahren und den Wert Ihrer Investition zu steigern. Wir blicken optimistisch in die Zukunft und freuen uns darauf, gemeinsam mit Ihnen weitere Erfolge zu erzielen.

Mit besten Grüßen,

Carsten Schölzki
Vorstand

Bericht des Aufsichtsrats

über die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts sowie des Vorschlages des Vorstandes zur Verwendung des Bilanzgewinns für das zum 30. September 2024 beendete Geschäftsjahr.

Der Aufsichtsrat der Gesellschaft erstattet nach § 171 Abs. 2 AktG den folgenden Bericht an die Hauptversammlung für die betreffend das Geschäftsjahr vom 01. Oktober 2023 – 30. September 2024 (nachfolgend das „Geschäftsjahr“) vorzunehmenden Prüfungen.

Die Zusammensetzung des Aufsichtsrats hat sich während des Geschäftsjahres nicht verändert und setzte sich zusammen aus:

- Matthias Hocke (Vorsitzender des Aufsichtsrats),
- Miriam Schäfer (Stellvertretende Vorsitzende des Aufsichtsrats) und
- Uwe Keschull

Wir haben uns im Geschäftsjahr in den vier Aufsichtsratssitzungen am 18. Oktober 2023, 14. Dezember 2023, 04. April 2024 und am 09. Juli 2024 vom Vorstand über die Lage der Gesellschaft unterrichten lassen und die Geschäftsführung des Vorstandes geprüft und überwacht bzw. uns mit Vorstandsangelegenheiten befasst. Die Anwesenheit der Aufsichtsratsmitglieder in den Sitzungen war wie folgt:

- Matthias Hocke (alle Sitzungen)
- Miriam Schäfer (alle Sitzungen)
- Uwe Keschull (alle Sitzungen)

Zusätzlich wurde der Aufsichtsrat auch regelmäßig zwischen den Aufsichtsratssitzungen durch den Vorstand von wesentlichen Ereignissen informiert. Es gab keinen Anlass zu Beanstandungen.

Insbesondere haben wir mit dem Vorstand über grundsätzliche Fragen der Geschäftspolitik beraten. Während des Berichtszeitraumes hat der Vorstand den Aufsichtsrat über die geschäftliche sowie über die wirtschaftliche und finanzielle Lage des Unternehmens laufend unterrichtet. Die Entwicklung von wesentlichen Kundenbeziehungen und Projekten sowie Gespräche mit potenziellen Neukunden war regelmäßig Thema. Der Aufsichtsrat wurde ebenfalls über die intern aufgestellten Risiken der Gesellschaft unterrichtet.

Der vom Vorstand für das zum 30. September 2024 geendete Geschäftsjahr aufgestellte Jahresabschluss und der aufgestellte Lagebericht wurden von der dhpG Audit GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Der Aufsichtsrat hat den ihm vom Vorstand vorgelegten Jahresabschluss, den Lagebericht sowie den Vorschlag des Vorstandes für die Verwendung des Bilanzgewinns geprüft. An den Beratungen hierzu hat der Wirtschaftsprüfer teilgenommen und über die wesentlichen Ergebnisse seiner Prüfung berichtet. Der Bericht über die Prüfung und angrenzende Themen wurden mit dem Aufsichtsrat diskutiert. Dem Ergebnis der Prüfung der dhpG Audit GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft stimmen wir zu.

Nach dem abschließenden Ergebnis seiner Prüfung billigt der Aufsichtsrat den Jahresabschluss und den Lagebericht der Gesellschaft. Der Jahresabschluss ist somit festgestellt. Dem Vorschlag des Vorstandes für die Gewinnverwendung schließt sich der Aufsichtsrat an.

Der Aufsichtsrat dankt dem Vorstand und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gesellschaft für die verantwortungsbewusste und erfolgreiche Arbeit im abgelaufenen Geschäftsjahr, gerade in diesem herausfordernden Geschäftsjahr.

Düsseldorf, den 12. Dezember 2024

Matthias Hocke
Vorsitzender des Aufsichtsrates

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2023/2024

Inhaltverzeichnis

1. Grundlagen der tick Trading Software AG

2. Wirtschaftsbericht

- 2.1. Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen
- 2.2. Entwicklung der Gesellschaft
 - 2.2.1. Geschäftsverlauf
 - 2.2.2. Kunden
 - 2.2.3. Entwicklungstätigkeit und Investitionen
 - 2.2.4. Aktionäre und Beteiligte der tick Trading Software AG
 - 2.2.5. Mitarbeiter
 - 2.2.6. Organe
 - 2.2.7. Prognosevergleich
- 2.3. Ertragslage
- 2.4. Finanzlage
- 2.5. Vermögenslage
- 2.6. Gesamtaussage zur wirtschaftlichen Lage

3. Prognose-, Chancen- und Risikobericht

- 3.1. Prognosebericht
- 3.2. Chancen- und Risikobericht
 - 3.2.1. Chancen
 - 3.2.2. Risiken

4. Nachtragsbericht

5. Sonstige Angaben zur Corporate Governance

6. Schlusswort

1. Grundlagen der tick Trading Software AG

Die tick Trading Software AG mit Sitz in Düsseldorf ist im Handelsregister des Amtsgerichts Düsseldorf unter HRB 80197 eingetragen. Gegenstand der tick Trading Software AG ist gemäß Satzung vom 29. April 2024 die Dienstleistung, insbesondere Programmierung von Software im EDV-Bereich, vorrangig im Bereich von Finanzdienstleistungen (Börsensoftware, Handelssoftware etc.), nicht jedoch die Erbringung von Finanzdienstleistungen selbst.

2. Wirtschaftsbericht

2.1. Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen

Im Geschäftsjahr 2023/2024 (01.10.2023-30.09.2024) hat sich die Weltwirtschaft nach einer Aufhellung zum Jahresbeginn wieder eingetrübt und mäßig entwickelt.

„Die Weltkonjunktur expandierte zuletzt wieder in sehr moderatem Tempo. Nachdem die Weltwirtschaft zu Beginn des Jahres deutlich angezogen hatte, legte die globale Wirtschaftsleistung im zweiten Quartal erneut in recht mäßigem Tempo zu. Maßgeblich waren vor allem Schwankungen des Produktionsanstiegs in den Schwellenländern. Vor allem in China verlangsamte sich das Expansionstempo deutlich. In den fortgeschrittenen Volkswirtschaften verstärkte sich hingegen der Anstieg des Bruttoinlandsprodukts im Frühjahrsquartal.“¹

Für das branchenbezogene Umfeld der tick Trading Software AG hat das Deutsche Aktieninstitut in seiner jährlichen Analyse die Daten für das Jahr 2023 ermittelt:

„Unsere Erhebung der Zahl der Aktiensparerinnen und Aktiensparer ergab: Im vierten Jahr in Folge liegen die Zahlen stabil über 12 Millionen. Im Vergleich zu 2022 bedeutet das eine Abnahme von 570.000, die wir auf gestiegene Zinsen und eine anhaltend hohe Inflation zurückführen. Insgesamt sparen aber weiterhin 12,3 Millionen Mitbürger in Aktien, Aktienfonds und ETFs. Das sind 17,6 Prozent der Bevölkerung ab 14 Jahre – also gut jeder Sechste.“²

Die positive Entwicklung der Kapitalmärkte und das über die Systeme der tick Trading Software AG abgewickelte Handelsvolumen zeigen, dass sich die Handelsaktivitäten an den Börsen im Laufe des Geschäftsjahres erfreulich entwickelt haben.

¹ KIELER KONJUNKTURBERICHTEN Nr. 116 (2024|Q3), Weltwirtschaft im Herbst 2024, Klaus-Jürgen Gern, Stefan Kooths, Jan Reents und Nils Sonnenberg

² Aktionärszahlen 2024 „Erneut über 12 Millionen - Aktiensparer trotzen der Zinswende“, Deutsches Aktieninstitut e.V., Januar 2024

2.2. Entwicklung der Gesellschaft

2.2.1. Geschäftsverlauf

Die Handelsaktivitäten unserer Kunden haben vor allem im 2. Geschäftshalb-jahr deutlich zugenommen. Entsprechend gut entwickelten sich die Umsätze mit den Bestandskunden, während das Neukundengeschäft erneut unter den Erwartungen blieb. In Summe war eine Umsatzsteigerung in Höhe von 4,7 % von 8.001 TEUR auf 8.374 TEUR zu verbuchen. Die sonstigen betrieblichen Erträge reduzierten sich um 23,0 % auf 112 TEUR.

Der erzielte Jahresüberschuss für das Geschäftsjahr 2023/2024 erhöhte sich über den Erwartungen um 41,9 % von 886 TEUR auf 1.256 TEUR.

Wesentliches Steuerungsinstrument zur Sicherstellung der Profitabilität der Gesellschaft ist eine strikte Kostendisziplin bei Material-, Personal- und sonstigen betrieblichen Aufwendungen sowie eine Selektion des Projektgeschäftes im Hinblick auf nachhaltige Lizenzeinnahmen. Die Einhaltung dieser Strategie soll die Erzielung einer langfristigen Ergebnissteigerung ermöglichen. Der finanzielle Leistungsindikator hierfür ist der Jahresüberschuss.

Der entscheidende nicht-finanzielle Leistungsindikator der tick Trading Software AG ist die zuverlässige Verfügbarkeit des angebotenen Gesamtsystems beim Kunden. Diese Größe dient dem Nachweis der Performance gegenüber Kunden wie auch der internen Steuerung. Im vergangenen Geschäftsjahr erreichte das Gesamtsystem erneut eine Verfügbarkeit von mehr als 99,99 %.

2.2.2. Kunden

Die tick Trading Software AG betreut eine mittlere zweistellige Anzahl institutioneller Kunden und unterhält Kooperationsverträge mit nationalen und internationalen Banken, um ganzheitliche Softwarelösungen für den Wertpapierhandel bereitzustellen.

Als neuer Kooperationspartner wurde vor einiger Zeit die Baader Bank AG gewonnen, mit der der zweite gemeinsame Kunde erfolgreich angebunden

wurde. Derzeit laufen Gespräche mit weiteren potenziellen Kunden, welche die Dienstleistungen der Baader Bank AG über die Services der tick Trading Software AG nutzen wollen. Der Fokus liegt hier besonders auf Lösungen für das Lieferkundengeschäft, mit sekundärem Fokus auf Depotkunden.

Der Kundenstamm der tick Trading Software AG blieb weitestgehend stabil. Während vier kleinere Kundenbeziehungen beendet wurden, konnten zwei ebenfalls kleinere Kunden hinzugewonnen werden. Die bereits angekündigte Demigration der ABN AMRO Bank N.V. Frankfurt Branch wurde zum 30.09.2024 gestartet.

2.2.3. Entwicklungstätigkeit und Investitionen

Wie auch in den vergangenen Jahren spielte auch im abgelaufenen Geschäftsjahr der Erhalt der bestehenden Anbindungen an Börsen und Broker eine wichtige Rolle für die tick Trading Software AG.

Im Rahmen des Innovationsprogramms „BOOSTER“ wurde die Entwicklung einer auf Web-Technologien basierenden Trading-Frontend-Lösung im Geschäftsjahr 2023/2024 nahezu abgeschlossen. Das Go-Live bei unserem ersten Kunden erwarten wir zu Beginn des nächsten Kalenderjahres.

Zusammen mit einem Pilotkunden wurde außerdem die Anbindung an die Handelsplattform für Kryptowährungen der Firma WYDEN realisiert. Diese erforderte sowohl umfangreiche Arbeiten an der Backend-Infrastruktur als auch dedizierte Weiterentwicklungen der klassischen Frontend-Lösung der tick Trading Software AG. Diese Entwicklung ist bereits in einem produktiv nutzbaren Zustand, weitere Verbesserungen sind für das folgende Geschäftsjahr geplant.

Ein weiterer Schwerpunkt bestand in der vertieften Integration der TBMX-Plattform in verschiedene Kundensysteme, um dort neue Prozesse und Funktionalitäten sowohl im Handel-, als auch in den nachgelagerten Back-office-Prozessen für Kunden zur Verfügung stellen zu können. Dadurch wurden für Kunden neue Handelsmöglichkeiten und ein verbessertes Reporting geschaffen.

An der Erweiterung der Kooperationspartner für den Bezug von Marktdaten über die TBMX-Plattform wurde aktiv gearbeitet, und der Abschluss dieser Bemühungen ist für die nahe Zukunft geplant.

Der Hauptteil der Investitionen in das Anlagevermögen entfiel erneut auf die Erweiterung und die Pflege unserer Serverinfrastruktur in den Rechenzentren in Frankfurt am Main. Diese Investitionen sollen gewährleisten, dass die von uns betreuten Systeme unserer Kunden weiterhin schnelle Anbindungen an die Märkte bieten, im hohen Maße und jederzeit verfügbar bleiben, und sicher vor Cyberangriffen sind.

2.2.4. Aktionäre und Beteiligte der tick Trading Software AG

Die ordentliche Hauptversammlung fand am 25. April 2024 als Präsenzveranstaltung im Sparkassen-Forum in Düsseldorf statt.

Die ordentliche Hauptversammlung bestätigte die von Vorstand und Aufsichtsrat der tick Trading Software AG vorgeschlagene Ergebnisverwendung in Form einer Ausschüttung an die Aktionäre in Höhe von 905.850,00 EUR (Vorjahr 1.690.920,00 EUR) aus dem Bilanzgewinn zum 30. September 2023. Dies entsprach einer Dividende von 0,45 EUR bei 2.013.000 Aktien (Vorjahr 0,84 EUR bei 2.013.000 Aktien) pro Aktie. Der verbliebene Betrag in Höhe von 20.235,82 EUR wurde auf neue Rechnung vorgetragen.

2.2.5. Mitarbeiter

Im Geschäftsjahr 2023/2024 wurde das Team durch fünf neue Mitarbeiter in den Bereichen Softwareentwicklung, Produkt/Projektmanagement und der allgemeinen Verwaltung verstärkt. Fünf Mitarbeitende aus den Bereichen Systembetrieb, Produkt/Projektmanagement und der allgemeinen Verwaltung haben das Unternehmen verlassen. Weitere Änderungen innerhalb der Belegschaft gab es nicht.

Zum Bilanzstichtag am 30. September 2024 beschäftigte die Gesellschaft

ohne Vorstand 34 Mitarbeiter (Vorjahr 34 Mitarbeiter). Im Geschäftsjahr waren i. S. d. § 267 Abs. 5 HGB (ohne Organe) durchschnittlich 33 Arbeitnehmer (Vorjahr 33 Arbeitnehmer) bei der tick-TS AG beschäftigt.

2.2.6. Organe

Als Vorstand einzelvertretungsberechtigt und von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit:

→ Herr Carsten Schölzki, Berlin, Vorstand der tick Trading Software AG

Der Aufsichtsrat besteht aus drei Personen:

- Matthias Hocke (Vorsitzender), Düsseldorf,
Geschäftsführer der Gladstone Capital GmbH
- Miriam Schäfer (Stellvertretende Vorsitzende), Kerpen,
Rechtsanwältin in der Kanzlei Heuking Kühn Lüer Wojtek, Köln
- Uwe Keschull, Kempen,
Bankkaufmann bei der Lang & Schwarz Trade Center AG & Co. KG

2.2.7. Prognosevergleich

Im Lagebericht des Vorjahres wurde vom Vorstand ein Jahresüberschuss in Höhe von 0,7 bis 1,0 Mio. EUR prognostiziert. Diese Prognose wurde mit der Ad-hoc-Mitteilung vom 18. Juni 2024 dahingehend bestätigt, dass die Gesellschaft optimistisch ist, das Geschäftsjahr 2023/2024 mit einem Ergebnis am oberen Ende dieser Prognose abzuschließen.

Mit dem Ausweis eines Jahresüberschusses in Höhe von 1.256 TEUR konnte die Prognose deutlich übertroffen werden. Grund für das Übertreffen der ursprünglichen Prognose waren die vor allem im 2. Geschäftshalbjahr höher als geplant ausgefallenen variablen Erlöse.

Die Vermögens- und Ertragslage der Gesellschaft hat sich im abgelaufenen Geschäftsjahr deutlich verbessert. Es gab keine unerwarteten regulatorischen Änderungen, welche das Geschäftsmodell der tick Trading Software AG nachhaltig beeinträchtigt hätten.

Die prognostizierte Verfügbarkeit des angebotenen Gesamtsystems wurde mit mehr als 99,99 % erreicht.

2.3. Ertragslage

Im Geschäftsjahr 2023/2024 erzielte die tick Trading Software AG Umsatzerlöse in Höhe von 8.374 TEUR, eine Erhöhung um 4,7 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum (8.001 TEUR).

Die tick Trading Software AG vertreibt ihre Software und Services an institutionelle Kunden sowohl zur eigenen Nutzung als auch zur Sublizenzierung, wie zum Beispiel an deren Brokerage-Kunden. Die vier größten Kunden sind die Trade Republic Bank GmbH, die HSBC Continental Europe S.A., die sino AG und die Commerzbank AG, mit denen jeweils mehr als 10 % der Umsatzerlöse erzielt wurden. Der restliche Anteil von rund 40% basiert auf Umsatzerlösen mit weiteren Kunden, von denen circa 1/3 im Ausland ansässig sind.

Der Bestand an unfertigen Leistungen erhöhte sich um 63 TEUR auf 91 TEUR.

Die sonstigen betrieblichen Erträge in Höhe von 112 TEUR sind im Vergleich zum Vorjahr (146 TEUR) um 23,0 % gesunken. Die übrigen betrieblichen Erträge ergeben sich im Wesentlichen aus der Verrechnung sonstiger Sachbezüge im Rahmen der Gehaltsabrechnung der Mitarbeiter.

Die Erhöhung der Personalaufwendungen im Geschäftsjahr 2023/2024 um 3,5 % auf 3.551 TEUR (Vorjahr 3.431 TEUR) beruht im Wesentlichen auf Gehaltsanpassungen im Rahmen der allgemeinen Preisentwicklung.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind gegenüber dem Vorjahr um 278 TEUR auf 3.009 TEUR gesunken. Die Reduzierungen ergaben sich im Wesentlichen aus den geringeren Aufwendungen für Fremdleistungen in Verbindung mit dem Investitionsprogramm „BOOSTER“ (insgesamt 838 TEUR).

Das Ergebnis vor Steuern (EBT) erhöhte sich um 542 TEUR auf 1.846 TEUR (Vorjahr 1.304 TEUR). Daraus resultierte nach Abzug von Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer, Solidaritätszuschlag und sonstigen Steuern ein Jahresüberschuss des Geschäftsjahres 2023/2024 in Höhe von 1.256 TEUR (Vorjahreszeitraum 886 TEUR).

Aus dem Jahresüberschuss wurde gemäß § 17 Abs. 3 der Satzung ein Betrag in Höhe von 250 TEUR in die anderen Gewinnrücklagen eingestellt. Nach Hinzurechnung des Gewinnvortrages aus dem Vorjahr ergibt sich ein Bilanzgewinn von 1.027 TEUR (Vorjahr 926 TEUR).

2.4. Finanzlage

Einen Überblick über den erwirtschafteten Cashflow gibt die nachfolgende gekürzte Kapitalflussrechnung:

TEUR	2023/2024	2022/2023
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	1.397	- 820
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	15	- 176
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	- 906	- 1.691
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	506	- 2.686
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	1.781	4.467
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	<u>2.287</u>	<u>1.781</u>

Die vollständige Ermittlung ist der Kapitalflussrechnung im Jahresabschluss zu entnehmen; diese wurde, neben dem Eigenkapitalspiegel, freiwillig von der tick Trading Software AG aufgestellt.

Der positive Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit resultiert primär aus dem Jahresergebnis. Er wird um die Abschreibungen auf das Anlagevermögen und die Zunahme der Rückstellungen und um die Ertragssteueraufwendungen erhöht. Die Zunahme der Aktiva und die Abnahme der sonstigen Passiva führen zu einer Reduzierung dieses Cashflows. Die Aktiva haben im Geschäftsjahr insbesondere durch einen Anstieg der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie des Aktiven

Rechnungsabgrenzungspostens zugenommen. Die Verbindlichkeiten und anderen Passiva haben im Wesentlichen aufgrund einer geringeren passiven Rechnungsabgrenzung sowie gesunkener Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen im Saldo abgenommen.

Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit wird positiv von den Zinserträgen und den Erlösen aus dem Abgang von Anlagevermögen und negativ von den Ausgaben für Neuinvestitionen in das Sachanlagevermögen beeinflusst.

Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit beruht ausschließlich auf der Auszahlung der Dividende des jeweils vorherigen Geschäftsjahres.

Die Finanzierung der Gesellschaft erfolgte ausschließlich aus eigenen Mitteln, das heißt aus der operativen Tätigkeit. Die Anlage finanzieller Überschüsse erfolgt regelmäßig auf Kontokorrentkonten bei der HSBC Continental Europe S.A, Niederlassung Düsseldorf, und der Commerzbank AG, Frankfurt am Main.

Die Liquiditäts- bzw. Finanzlage ist weiterhin sehr gut.

2.5. Vermögenslage

Das Vermögen der Gesellschaft einschließlich der aktiven abgegrenzten Rechnungsposten und latenten Steuern (Bilanzsumme) betrug zum Bilanzstichtag 4.431 TEUR (Vorjahr 4.022 TEUR).

Liquide Mittel (2.287 TEUR), die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (1.256 TEUR) und die Betriebs- und Geschäftsausstattung (348 TEUR) dominieren unverändert die Aktiva. Die Betriebs- und Geschäftsausstattung ist gegenüber dem Vorjahr um 129 TEUR gesunken. Die Veränderung der liquiden Mittel ist aus der Kapitalflussrechnung zu entnehmen.

Das Eigenkapital beträgt zum Bilanzstichtag 3.491 TEUR (Vorjahr 3.140 TEUR). Die Eigenkapitalquote erhöhte sich auf 78,8 % (Vorjahr 78,1 %).

Die bereits geleisteten Körperschaftssteuervorauszahlungen übertrafen die zu bildenden Steuerrückstellungen, sodass im Saldo eine Forderung

gegenüber dem Finanzamt in Höhe von TEUR 142 ausgewiesen wird. Die Rückstellungen für Gewerbesteuer betragen TEUR 83. Die sonstigen Rückstellungen haben sich vor allem aufgrund gestiegener Personalarückstellungen um 47 TEUR erhöht. Die Verbindlichkeiten sind trotz geringerer Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen durch höhere Steuerverbindlichkeiten aus dem operativen Geschäft um 30 TEUR angestiegen.

Zum Bilanzstichtag bestanden keine Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten.

2.6. Gesamtaussage zur wirtschaftlichen Lage

Vor dem Hintergrund der hohen Eigenkapitalquote sowie der positiven Ertrags- und Finanzlage ist die wirtschaftliche Lage der tick Trading Software AG weiterhin als sehr gut zu bewerten.

3. Prognose-, Chancen- und Risikobericht

3.1. Prognosebericht

Das Kieler Institut für Weltwirtschaft (ifo) äußert sich folgendermaßen zu den Erwartungen für die wirtschaftliche Entwicklung in Deutschland³:

„Für das laufende Jahr rechnen wir nun mit einem Rückgang des Bruttoinlandsprodukts von 0,1 Prozent (Sommerprognose: +0,2 Prozent), im kommenden Jahr dürfte es um 0,5 Prozent zulegen (1,1 Prozent). Im Jahr 2026 wird das Bruttoinlandsprodukt wohl um 1,1 Prozent steigen, auch gestützt von der höheren Zahl an Arbeitstagen, die 0,3 Prozentpunkte zum Zuwachs beitragen werden. Die Inflation ist weiter zurückgegangen und wird in den kommenden beiden Jahren wohl bei 2 Prozent liegen. Die Arbeitslosigkeit dürfte angesichts der schwachen Konjunktur von 5,7 Prozent im Jahr 2023 auf 6,1 Prozent im Jahr 2025 steigen. In den kommenden Jahren werden zunehmend die Auswirkungen des demografischen Wandels sichtbar werden und voraussichtlich zu einem Rückgang der Erwerbstätigkeit im Jahr 2026 führen.“

Die tick Trading Software AG erwartet im Geschäftsjahr 2024/2025 mit einer Handelstätigkeit an den Börsen, welche auf dem Niveau der letzten Monate des abgelaufenen Geschäftsjahres liegen wird. Die tick Trading Software AG partizipiert daran in Teilen durch lastabhängige variable Vergütungen, die mit einigen Kunden vereinbart wurden.

Darüber hinaus gehen wir davon aus, den bestehenden Kundenstamm stabil halten zu können.

Wie jedes Jahr werden auch im nächsten Geschäftsjahr etliche größere und kleinere Broker- bzw. Börsenreleases anstehen, welche die tick Trading Software AG in ihre Software integrieren wird. Wie im abgelaufenen Geschäftsjahr werden weitere Projektressourcen in die Pflege und Weiterentwicklung aller von der tick Trading Software AG entwickelten Lösungen fließen.

³Kieler Konjunkturberichten Nr. 116 (2024|Q3), Weltwirtschaft im Herbst 2024, Klaus-Jürgen Gern, Stefan Kooths, Jan Reents und Nils Sonnenberg

Im Geschäftsjahr 2024/2025 erwarten wir den Abschluss des „BOOSTER“-Programms und damit das Go-Live einer weiteren Version des TBMX-Handelsfrontends.

Mit dem Abschluss der Arbeiten zur Unterstützung des Kryptohandels erwarten wir weitere Geschäftsmöglichkeiten aus dem für uns neuen Geschäftsfeld. Für das kommende Geschäftsjahr sind keine Veränderungen im Mitarbeiterstamm geplant. Um Fluktuationen auszugleichen, wird die tick Trading Software AG auch im Geschäftsjahr 2024/2025 geeignetes Personal suchen und einstellen.

Aufgrund der im Geschäftsjahr 2024/2025 wirksam werdenden Regelungen („DORA“) rechnet die tick Trading Software AG mit höheren internen und externen Aufwendungen aufgrund von Anfragen unserer Kunden. Daraus resultierende Mehrkosten sollen über Preisanpassungen aufgefangen werden.

Die Planung der tick Trading Software AG sowie sämtliche Aussagen zur zukünftigen Entwicklung basieren auf Annahmen, die aus planerischer Sicht wahrscheinlich erscheinen, jedoch in der aktuellen Marktsituation immer noch mit erheblichen Unsicherheiten behaftet bleiben.

Unter der Annahme eines stabilen regulatorischen und politischen Umfelds und des Fortbestands der durchschnittlichen Handelsaktivität an den Börsen plant der Vorstand, im Geschäftsjahr 2024/2025 einen Jahresüberschuss in Höhe von 0,8 bis 1,2 Mio. EUR zu erreichen.

Des Weiteren geht der Vorstand davon aus, dass die Vermögens- und Finanzlage unter Berücksichtigung der Dividendenzahlung keiner wesentlichen Änderung unterliegen wird. Insbesondere ist geplant, die Finanzierung der Gesellschaft aus der vorhandenen Liquidität sicherzustellen und weiterhin auf eine Fremdfinanzierung durch Bankverbindlichkeiten zu verzichten. Nicht benötigte finanzielle Überschüsse sollen wie bisher weitgehend in kurzfristig liquidierbaren Vermögenswerten (hauptsächlich Bankguthaben) angelegt werden.

Die im abgelaufenen Geschäftsjahr erreichte Verfügbarkeit des Gesamtsystems soll erneut bei mehr als 99,99 % liegen.

3.2. Chancen- und Risikobericht

Das Geschäftsmodell der tick Trading Software AG basiert auf erheblichen Chancen, birgt aber auch umfangreiche Risiken. Die Geschäftsführung arbeitet stets daran, Chancen zu erkennen und zu nutzen. Risiken sollen minimiert und so weit möglich und wirtschaftlich sinnvoll, durch externe Risikoträger (Versicherungen) übernommen werden.

3.2.1. Chancen

Der weltweite Trend zur Digitalisierung von Dienstleistungen und der Verlagerung zu mobilen Angeboten hält unvermindert an. Dies bedeutet für die tick Trading Software AG die Chance, Neukunden zu gewinnen und das Produktportfolio bei Bestandskunden zu erweitern.

Die Gesellschaft sieht sich aufgrund des bisherigen Markterfolges ihrer Software, insbesondere bei den sehr anspruchsvollen Kunden, für zukünftige Marktszenarien gut gerüstet. Darüber hinaus soll die laufende Neu- und Weiterentwicklung der angebotenen Software-Produkte sicherstellen, dass die Gesellschaft auch zukünftig Marktchancen und -potenziale für sich nutzen kann. Das Angebot der tick Trading Software AG, ihre Produkte als „Software as a Service“ anzubieten, wird von vielen bestehenden und potenziellen Kunden aufgrund der Kostentransparenz wertgeschätzt. Durch die Umsetzung regulatorischer Anforderungen ergeben sich weitere neue Erlöspotenziale bei bereits bestehenden wie auch aus neuen Kundenbeziehungen.

Die neuen Produktentwicklungen und die Erweiterung der Funktionen bestehender Produkte der tick Trading Software AG ermöglichen neue Geschäftsbeziehungen zu Banken, Brokern sowie Asset-Managern und Kapitalverwaltungsgesellschaften, welche nachhaltig die Struktur der Kundenbasis stärken können.

3.2.2. Risiken

Die Risiken, denen sich die tick Trading Software AG ausgesetzt sieht, lassen sich grundsätzlich in zwei Hauptfelder unterteilen: die unternehmensbezogenen Risiken sowie die marktbezogenen Risiken.

Unternehmensbezogene Risiken ergeben sich zunächst aus der Größe der Gesellschaft. Bei kleineren Unternehmen ist die Abhängigkeit von Mitarbeitern in Schlüsselpositionen deutlich größer, insbesondere im Bereich der Softwareentwicklung. Hier wird durch einen ständigen Ausbau des Personalbestandes, Verteilung von kritischem Wissen und gut dokumentierten Betriebsprozessen Vorsorge getroffen.

Nach wie vor besteht eine nicht unerhebliche Abhängigkeit von einigen wenigen Großkunden und Kooperationspartnern, wie zum Beispiel der HSBC Continental Europe S.A., der Trade Republic Bank GmbH, der Commerzbank AG und der sino AG. Diese soll jedoch durch die stetig steigende Anzahl weiterer großer und mittlerer Kunden reduziert werden.

Die Risiken des Housings und Hostings umfassen insbesondere die Nichteinhaltung von vereinbarten Service-Levels bezüglich der Verfügbarkeit von technischen Services. Die Kapazitäten von Hard- und Software sind, auch unter Berücksichtigung möglicherweise steigender Kunden- und Orderzahlen, auf ein Mehrfaches des derzeitigen Bedarfs ausgelegt und werden durch Neuinvestitionen immer auf dem neuesten Stand der Technik gehalten.

Die Systeme der tick Trading Software AG waren und könnten weiterhin Ziel von Cyber-Angriffen werden. Um die daraus resultierenden Risiken zu minimieren, werden moderne technische und administrative Sicherungssysteme eingesetzt.

Marktbezogene Risiken existieren im Zusammenhang mit dem schnellen technologischen Wandel sowie der konjunkturellen und wirtschaftlichen Entwicklung in der Softwarebranche, die kleine Gesellschaften naturgemäß vor größere Probleme stellen können.

Nachhaltige Abwärtsbewegungen an den nationalen und internationalen Wertpapiermärkten und andere Marktrisiken könnten zu einem zurückgehenden Interesse am Trading und somit an den Produkten der tick Trading Software AG führen. Ein Absinken der Börsenumsätze könnte ebenfalls durch Änderungen in der Steuergesetzgebung, wie zum Beispiel die Einführung der Finanztransaktionssteuer hervorgerufen werden. Hinzu kommen regulatorische Änderungen, welche zu niedrigeren Erlösen der tick Trading Software AG führen könnten.

Risiken für die prognostizierte Umsatz- und Gewinnentwicklung können sich auch aus einem verschärften Margendruck durch Markteintritt neuer Anbieter sowie durch erhebliche Preissenkungen bestehender Konkurrenten ergeben. Das Kostenmanagement ist mittlerweile bei vielen Banken und Kapitalverwaltungsgesellschaften ein immer prägenderer Bestandteil des strategischen Managements geworden. Nicht nur große deutsche Institute, sondern auch Sparkassen und Volksbanken trennen sich von ganzen Geschäftsbereichen und strukturieren sich um. Der damit verbundene Strategiewechsel führt zur Aufgabe von Geschäftssparten oder Einschränkungen von Services und könnte die bestehende und potenzielle Erlösstruktur der tick Trading Software AG schmälern.

Ein regulatorisches Risiko besteht darin, dass die BaFin die Geschäftstätigkeit von Dienstleistern im Wertpapierhandel als Finanzdienstleistung einstufen könnte. Hieraus würden sich leicht erhöhte laufende Kosten durch strengere Anforderungen an Buchhaltung und Prüfung ergeben und, abhängig von den als Finanzdienstleistung eingestuften Erlösen, ein EdW-Beitrag anfallen. Obwohl dieses Risiko nach übereinstimmender Rechtsauffassung externer Rechtsanwälte nicht gegeben ist, hat die Gesellschaft eine Anfrage nach § 4 KWG an die BaFin gestellt, welche bisher nicht abschließend beantwortet wurde.

Ein weiteres regulatorisches Risiko auf das Geschäft der tick Trading Software AG kann sich aus einem möglichen Verbot oder Einschränkungen bei Geschäftsmodellen unserer Kunden (z. B. des „Payment for Orderflow (PFOF)“-Modells) ergeben. Sollten sich entsprechende Beschränkungen ergeben, gehen wir

derzeit davon aus, dass sich eventuelle Reduzierungen bei den Erlösen der einen Kundengruppe durch Verlagerungen der Erlöse zu anderen Kunden kompensieren.

Der Vorstand ist für das interne Kontrollsystem verantwortlich und hat das System darauf ausgerichtet, die unternehmerischen Risiken frühzeitig zu erkennen und zu steuern sowie die Erreichung der geschäftlichen Ziele abzusichern. Die Grundsätze des internen Kontrollsystems sind so definiert und etabliert, dass sie eine zeitnahe und korrekte Buchung aller Geschäftstransaktionen gewährleisten sowie laufend verlässliche Informationen über die finanzielle Situation des Unternehmens liefern.

Das dienstleistungsbezogene interne Kontrollsystem wurde auch im Geschäftsjahr 2023/2024 durch die dhpG Audit GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft einer Prüfung über die Angemessenheit und Wirksamkeit unterzogen. Die Prüfungshandlungen sind zum Zeitpunkt der Aufstellung des Lageberichts noch nicht abgeschlossen. Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurde das dienstleistungsbezogene interne Kontrollsystem für angemessen und geeignet befunden und nach ISAE 3402 II zertifiziert.

Im Berichtsjahr bestanden keine Risiken, die das Fortbestehen der tick Trading Software AG gefährden könnten.

4. Nachtragsbericht

Nach dem Stichtag sind keine wesentlichen Änderungen eingetreten.

5. Sonstige Angaben zur Corporate Governance

Angaben zu den Altersgrenzen für Vorstand und Aufsichtsrat

Bei der tick Trading Software AG gibt es keine Altersgrenzen für die Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats und es ist auch nicht geplant, eine solche Altersgrenze einzuführen. Vielmehr weisen wir darauf hin, dass bei der Auswahl unserer Mitarbeiter und Organe das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz (AGG) zu beachten ist und sich die Auswahl zudem daran orientiert, wie sehr die tick Trading Software AG von der Mitarbeit der entsprechenden Person profitieren kann.

Angaben zur Vergütung des Aufsichtsrats

Die Hauptversammlung 2023 hat wie folgt über das aktuell gültige Vergütungssystem für den Aufsichtsrat beschlossen:

„Jedes Mitglied des Aufsichtsrats erhält neben dem Ersatz seiner Auslagen eine jährliche feste Vergütung von 12.000,00 EUR zzgl. etwaiger USt. Der Vorsitzende erhält eine feste Vergütung von jährlich 20.000,00 EUR zzgl. etwaiger USt., sein Stellvertreter eine feste Vergütung von jährlich 15.000,00 EUR zzgl. etwaiger USt.“

Daneben erhält jedes Mitglied des Aufsichtsrates für die persönliche Teilnahme an einer Aufsichtsratssitzung vor Ort ein Sitzungsgeld in Höhe von 750,00 EUR zzgl. etwaiger USt.

Angaben zum Vergütungssystem

Die Vergütung der meisten Mitarbeiter und auch der Vorstände unterteilen sich in einen fixen und einen erfolgs- und leistungsabhängigen variablen Anteil. Zur Wahrung der Persönlichkeitsrechte werden keine Angaben zur Vorstandsvergütung und damit zur individuellen Einkommenssituation des Vorstands gemacht. Insofern folgen wir den gesetzlichen Vorgaben.

Der Aufsichtsrat befasst sich regelmäßig mit der Vergütung des Vorstands und stimmt spätestens alle fünf Jahre neu über diese ab.

Ergänzende Angaben zu den Organen der Gesellschaft

	Carsten Schölzki	Matthias Hocke	Uwe Kebschull	Miriam Schäfer
Nationalität	deutsch	deutsch	deutsch	deutsch
Geburtsjahr	1972	1970	1967	1984
Alter	52 Jahre	54 Jahre	57 Jahre	40 Jahre
Erstbestellung	01.01.2020	25.08.2020	02.09.2021	29.04.2021
Dauer der Bestellung	5 Jahre	5 Jahre	5 Jahre	5 Jahre
Ende der Bestellung	28.02.2026	Hauptversammlung zur Entlastung des Geschäftsjahres 2023/2024	Hauptversammlung zur Entlastung des Geschäftsjahres 2025/2026	Hauptversammlung zur Entlastung des Geschäftsjahres 2024/2025
Tätigkeit	Vorstand der tick Trading Software AG	Verwaltung eigenen Vermögens als Geschäftsführer diverser Kapitalgesellschaften	Bankkaufmann bei der Lang & Schwarz Trade-Center AG & Co. KG	Rechtsanwältin
Weitere Mandate	keine	keine	keine	keine
Werdegang	Über 30 Jahre Erfahrung in den Bereichen Software-as-a-Service und FinTech (figo GmbH, PayPal Deutschland GmbH, Weißhuhn & Weißhuhn Kommunikationsmanagement GmbH) u.a. als Geschäftsführer und Gesellschafter	Über 30 Jahre Erfahrung in den Bereichen Bank und Wertpapierhandel (Deutsche Bank, Hypobank, sino AG, tick Trading Software AG)	Über 30 Jahre Erfahrung in den Bereichen Bank und Wertpapierhandel (KKB Bank Düsseldorf, HSBC Trinkaus & Burkhardt GmbH, Lang & Schwarz TradeCenter AG & Co. KG)	Über 10 Jahre Erfahrung als Juristin u.a. im Bereich Kapitalmarktrecht (Kanzlei Heuking Kühn Lüer Wojtek)

Angaben zum Deutschen Corporate Governance Kodex

Als kleine Kapitalgesellschaft ist die tick Trading Software AG nicht verpflichtet Angaben zur Anwendung des Deutschen Corporate Governance Kodex zu machen. Auch wenn wir grundsätzlich bei allen Entscheidungen darauf achten, die Hinweise und Anregungen aus dem Deutschen Corporate Governance Kodex zu befolgen, ist es derzeit nicht geplant, eine Entsprechenserklärung abzugeben.

Angaben zum Abschlussprüfer

Die dhpg Audit GmbH (dhpg) mit Sitz in Bonn prüft seit dem Geschäftsjahr 2010/2011 die Jahresabschlüsse der tick Trading Software AG auf freiwilliger Basis. Seit dem Geschäftsjahr 2023/2024 ist Herr Thomas Bernhardt der verantwortliche Wirtschaftsprüfer. Das Honorar für die Prüfung des Jahresabschlusses beträgt 33.000,00 EUR. Zusätzlich wurden andere Bestätigungsleistungen im Rahmen der ISAE-Zertifizierung erbracht.

Da ein Wechsel des Jahresabschlussprüfers mit hohen zeitlichen und finanziellen Aufwendungen verbunden ist, plant die tick Trading Software AG auch zukünftig, der Hauptversammlung die Bestellung der dhpg zum Jahresabschlussprüfer vorzuschlagen.

6. Schlusswort

Unser Dank für dieses erfolgreich abgeschlossene Geschäftsjahr gebührt allen voran unseren Kunden und Mitarbeitern, dem Aufsichtsrat und natürlich unseren Kooperationspartnern. Daher sind wir überaus zuversichtlich, unserem bestehenden Kundenstamm auch zukünftig weitere Entwicklungen unserer Software anbieten zu können, weiterhin Neukunden für unser Produktportfolio dazuzugewinnen und somit die Profitabilität der Gesellschaft nachhaltig zu steigern.

Düsseldorf, den 15. November 2024

Carsten Schölzki
Vorstand



Bilanz

zum 30.09.2024

AKTIVA	2023/2024 EUR	2022/2023 EUR
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	43.631,00	55.795,00
	43.631,00	55.795,00
II. Sachanlagen Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	348.125,00	477.574,00
Summe Anlagevermögen	391.756,00	533.369,00
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	90.517,97	27.668,40
2. Geleistete Anzahlungen	0,00	7.163,07
	90.517,97	34.831,47
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.256.295,67	864.537,62
2. Sonstige Vermögensgegenstände	172.375,82	669.990,48
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 21.261,90 (EUR 37.261,90)		
	1.428.671,49	1.534.528,10
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	2.286.653,48	1.780.882,38
Summe Umlaufvermögen	3.805.842,94	3.350.241,95
C. Rechnungsabgrenzungsposten	219.591,70	118.744,78
D. Aktive latente Steuern	13.566,04	19.865,76
	4.430.756,68	4.022.221,49

PASSIVA	2023/2024 EUR	2022/2023 EUR
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	2.013.000,00	2.013.000,00
II. Kapitalrücklage	100.650,00	100.650,00
III. Gewinnrücklagen		
1. gesetzliche Rücklagen	100.650,00	100.650,00
2. andere Rücklagen	250.000,00	0,00
IV. Bilanzgewinn	1.026.550,77	926.085,82
- davon Gewinnvortrag EUR 20.235,82 (EUR 40.424,38)		
Eigenkapital gesamt	3.490.850,77	3.140.385,82
B. Rückstellungen		
I. Steuerrückstellungen	83.332,00	0,00
II. Sonstige Rückstellungen	418.880,35	371.471,10
	502.212,35	371.471,10
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	174.273,13	201.850,49
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 174.273,13 (EUR 201.850,49)		
2. Sonstige Verbindlichkeiten	220.534,68	162.993,32
- davon aus Steuern EUR 153.628,44 (EUR 96.720,60)		
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit EUR 10.906,24 (EUR 3.273,32)		
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 220.534,68 (EUR 162.993,32)		
	394.807,81	364.843,81
D. Rechnungsabgrenzungsposten	42.885,75	145.520,76
	4.430.756,68	4.022.221,49

Gewinn- und Verlustrechnung

	2023/2024 EUR	2022/2023 EUR
1. Umsatzerlöse	8.374.361,28	8.001.274,87
2. Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	62.849,57	14.318,40
3. Gesamtleistung	8.437.210,85	8.015.593,27
4. sonstige betriebliche Erträge		
a) Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens und aus Zuschreibungen zu Gegenständen des Anlagevermögens	18.780,08	0,00
b) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	3.174,97	0,00
c) übrige sonstige betriebliche Erträge	90.220,38	145.694,18
	112.175,43	145.694,18
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	- 3.057.799,27	- 2.937.273,09
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung - davon für Altersversorgung EUR - 7.712,05 (EUR - 5.834,91)	- 493.579,92	- 493.405,66
	- 3.551.379,19	- 3.430.678,75
6. Abschreibungen Auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	- 212.571,42	- 216.675,81
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen		
a) Raumkosten	- 328.207,21	- 492.610,43
b) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	- 70.097,56	- 59.495,68
c) Reparaturen und Instandhaltungen	- 34.608,6	- 2.735,22
d) Fahrzeugkosten	- 128.273,39	- 131.730,29
e) Werbe- und Reisekosten	- 62.412,980	- 133.510,75
f) verschiedene betriebliche Kosten	- 2.365.786,38	- 2.464.644,04
g) Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	- 1.177,00	- 3,00
h) übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	- 18.862,00	- 3.180,90
	- 3.009.425,12	- 3.287.910,31
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	70.377,61	78.015,38
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	- 61,34
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag - davon Aufwendungen aus der Zuführung und Auflösung von latenten Steuern EUR - 6.299,72 (EUR - 4.897,56)	- 588.962,21	- 417.082,74

11. Ergebnis nach Steuern	1.257.425,95	886.893,88
12. Sonstige Steuern	- 1.111,00	- 1.232,44
13. Jahresüberschuss	1.256.314,95	885.661,44
14. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	20.235,82	40.424,38
15. Einstellung in andere Gewinnrücklagen	-250.000,00	0,00
15. Bilanzgewinn	1.026.550,77	926.085,82

Kapitalflussrechnung

	2023/2024 EUR	2022/2023 EUR
1. Jahresüberschüsse	1.256.314,95	885.661,44
+ 2. Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	212.571,42	216.675,81
+/- 3. Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	47.409,25	- 50.468,65
-/+ 4. Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	- 455.382,66	435.389,05
-/+ 5. Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	- 72.671,01	- 94.917,73
-/+ 6. Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	- 15.603,08	3,00
-/+ 7. Zinserträge/Zinsaufwendungen	- 70.377,61	- 77.954,04
+ 8. Ertragsteueraufwand	588.962,21	417.082,74
- 9. Ertragsteuerzahlungen	- 94.624,64	- 2.550.986,38
= 10. Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe aus 1 bis 9)	1.396.598,83	- 819.514,76
- 11. Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	- 4.456,71	- 41.998,00
+ 12. Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	17.787,08	0,00
- 13. Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	- 68.685,71	- 211.868,81
+ 14. Erhaltene Zinsen	70.377,61	78.015,38
= 15. Cashflow aus der Investitionstätigkeit (Summe aus 11 bis 14)	15.022,27	- 175.851,43

-	16. Gezahlte Zinsen	0,00	- 61,34
-	17. Gezahlte Dividenden an Gesellschafter	- 905.850,00	- 1.690.920,00
=	18. Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit (Summe aus 16 und 17)	- 905.850,00	- 1.690.981,34
	19. Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds (Summe aus 10, 15 und 18)	505.771,10	- 2.686.347,53
+	20. Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	1.780.882,38	4.467.229,91
=	21. Finanzmittelfonds am Ende der Periode (Summe aus 19 und 20)	2.286.653,48	1.780.882,38

Eigenkapitalspiegel zum 30.09.2024

EUR	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklagen	Bilanzgewinn	Gesamt
Stand am 01.10.2022	2.013.000,00	100.650,00	100.650,00	1.731.344,38	3.945.644,38
Ausschüttungen				- 1.690.920,00	- 1.690.920,00
Jahresüberschuss				885.661,44	885.661,44
Saldo zum 30.09.2023	2.013.000,00	100.650,00	100.650,00	926.085,82	3.140.385,82

EUR	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklagen	Bilanzgewinn	Gesamt
Stand am 01.10.2023	2.013.000,00	100.650,00	100.650,00	926.085,82	3.140.385,82
Ausschüttungen				- 905.850,00	- 905.850,00
Jahresüberschuss				1.256.314,95	1.256.314,95
Einstellung in Rücklagen			250.000,00	- 250.000,00	
Saldo zum 30.09.2024	2.013.000,00	100.650,00	350.650,00	1.026.550,77	3.490.850,77

Anhang für das Geschäftsjahr 2023/2024

Allgemeine Angaben

Die tick Trading Software AG mit Sitz in Düsseldorf ist im Handelsregister des Amtsgerichts Düsseldorf unter HRB 80197 eingetragen. Gegenstand der tick Trading Software AG ist gemäß Satzung vom 29. April 2024 die Dienstleistung, insbesondere Programmierung von Software im EDV-Bereich, vorrangig im Bereich von Finanzdienstleistungen (Börsensoftware, Handelssoftware etc.), nicht jedoch die Erbringung von Finanzdienstleistungen selbst.

Das Geschäftsjahr der Gesellschaft beginnt am 01. Oktober jeden Jahres und endet am 30. September des jeweiligen Folgejahres. Die tick Trading Software AG ist eine kleine Kapitalgesellschaft im Sinne des § 267 Abs. 1 HGB.

Der vorliegende Jahresabschluss der tick Trading Software AG ist nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften für das Geschäftsjahr vom 01. Oktober 2023 bis zum 30. September 2024 aufgestellt. Ergänzend hierzu wurden die Regelungen des Aktiengesetzes beachtet. Der Jahresabschluss wird freiwillig um eine Kapitalflussrechnung und einen Eigenkapitalspiegel erweitert.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens werden mit den Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer, bewertet.

Das Sachanlagevermögen wird zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert. Die Abschreibungen werden nach der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear vorgenommen. Die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer wird dabei jeweils, soweit möglich, den steuerlich relevanten AfA-Tabellen entnommen.

Wertminderungen aufgrund außergewöhnlicher, technischer bzw. betriebsbedingter Abnutzung werden durch Vornahme außerplanmäßiger Abschreibungen berücksichtigt.

Seit dem 01. Januar 2018 angeschaffte bewegliche Gegenstände des Anlagevermögens bis zu einem Anschaffungswert von 250,00 EUR werden im Zugangsjahr vollständig abgeschrieben. Für seit 01. Januar 2018 angeschaffte Vermögensgegenstände mit einem Anschaffungswert von mehr als 250,00 EUR bis 1.000,00 EUR sind analog der steuerlichen Vorschriften Sammelposten gebildet worden, die über einen Zeitraum von fünf Jahren linear abgeschrieben und danach als abgegangen behandelt werden. Die unfertigen Leistungen sind zu externen Tagessätzen abzüglich der kalkulierten Marge unter Beachtung des strengen Niederstwertprinzips bewertet.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände werden mit den Anschaffungskosten angesetzt. Erkennbaren Risiken wird durch Einzelwertberichtigungen Rechnung getragen.

Als Rechnungsabgrenzungsposten werden auf der Aktivseite Ausgaben vor dem Abschlussstichtag ausgewiesen, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

Aktive latente Steuern auf die handels- und steuerrechtlich voneinander abweichenden Wertansätze der entgeltlich erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände sowie der sonstigen Rückstellungen werden in Ausübung des Wahlrechts nach § 274 Abs. 1 Satz 2 HGB angesetzt. Der Berechnung wurde ein Steuersatz von 31,225 % zugrunde gelegt.

Die Rückstellungen werden nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung bemessen. Sie berücksichtigen alle im Zeitpunkt der Bilanzaufstellung erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen und sind mit dem voraussichtlichen Wert der Inanspruchnahme am Bilanzstichtag bewertet.

Die Verbindlichkeiten sind mit dem Erfüllungsbetrag bewertet.

Geschäftsvorfälle in fremder Währung werden mit dem Kurs des Entstehungstages berücksichtigt.

Auf ausländische Währung lautende Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr werden mit dem Devisenkassamittelkurs am Bilanzstichtag in Euro bewertet. Fremdwährungsverbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden mit dem am Bilanzstichtag geltenden Devisenkassamittelkurs oder zum Entstehungszeitpunkt höheren Kurs bewertet.

Einzelangaben zur Bilanz

Das gezeichnete Kapital (Grundkapital) beträgt 2.013.000,00 EUR. Die tick Trading Software AG hat 2.013.000 auf den Inhaber lautende Stückaktien mit einem rechnerischen Nennbetrag von je 1,00 EUR ausgegeben.

Die Kapitalrücklage sowie die gesetzliche Rücklage betragen zum Abschlussstichtag unverändert 201.300,00 EUR. Die gesetzliche Anforderung, den zehnten Teil des Grundkapitals zu erreichen, ist erfüllt und eine Erhöhung der gesetzlichen Rücklage somit nicht erforderlich.

Aus dem Jahresüberschuss des Geschäftsjahres 2023/2024 wurde gemäß § 17 Abs. 3 der Satzung ein Betrag in Höhe von 250.000,00 EUR in die anderen Gewinnrücklagen eingestellt.

Aufgrund des Beschlusses der Hauptversammlung vom 25. April 2024 wurden 905.850,00 EUR (Vorjahr 1.690.920,00 EUR) aus dem Bilanzgewinn zum 30. September 2023 in Höhe von 926.085,82 EUR (Vorjahr 1.731.344,38 EUR) an die Aktionäre ausgeschüttet.

Der verbliebene Betrag in Höhe von 20.235,82 EUR (Vorjahr 40.424,38 EUR) wurde auf neue Rechnung vorgetragen. Der Bilanzgewinn stellt sich nach Einstellung von 250.000,00 EUR in die anderen Gewinnrücklagen wie folgt dar:

	EUR
Jahresüberschuss	1.256.314,95
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	20.235,82
Einstellung in die anderen Gewinnrücklagen	– 250.000,00
Bilanzgewinn	1.026.550,77

Gemäß § 268 Abs. 8 HGB sind 13.566,04 EUR (Vorjahr 19.865,76 EUR) aufgrund der aktivierten latenten Steuern ausschüttungsgesperrt.

Für die Verbindlichkeiten wurden keine gesondert vereinbarten Sicherheiten gestellt; auf die im Geschäftsverkehr üblichen Eigentumsvorbehalte wird hingewiesen.

Angaben zur Kapitalflussrechnung

Der Finanzmittelfonds umfasst alle Bankguthaben und Barkassenbestände.

In der Kapitalflussrechnung werden die Zahlungsströme erläutert, und zwar getrennt nach Mittelzu- und Mittelabflüssen aus dem laufenden Geschäft, aus der Investitions- und aus der Finanzierungstätigkeit, unabhängig von der Gliederung der Bilanz.

Ausgehend vom Jahresüberschuss wird der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit indirekt abgeleitet. Der Jahresüberschuss wird um die

nicht zahlungswirksamen Aufwendungen (im Wesentlichen Abschreibungen) und Erträge bereinigt. Unter Berücksichtigung der Veränderungen im Working Capital ergibt sich der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit.

Die Investitionstätigkeit umfasst vor allem Zugänge im Sachanlagevermögen.

Die Finanzierungstätigkeit besteht fast ausschließlich aus den Dividendenzahlungen an die Aktionäre.

Sonstige Angaben

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Die sonstigen finanziellen Verpflichtungen betreffen im Wesentlichen einen Mietvertrag über die Büro-, Archiv- und Lagerräume sowie Stellplätze in Düsseldorf mit einer Kündigungsfrist von drei Monaten. Darüber hinaus bestehen Leasingverträge für Kraftfahrzeuge mit einer Laufzeit von jeweils zwei bis vier Jahren.

Die sonstigen finanziellen Verpflichtungen stellen sich wie folgt dar:

	Laufzeit	Gesamtbetrag
Mietvertrag Düsseldorf	drei Monate	42 TEUR
Kfz-Leasing	02/2023 - 12/2027	222 TEUR
		264 TEUR

Mitarbeiter

Zum Bilanzstichtag am 30. September 2024 beschäftigte die Gesellschaft ohne Vorstand 34 Mitarbeiter. Im Geschäftsjahr waren durchschnittlich 33 Arbeitnehmer i. S. d. § 267 Abs. 5 HGB beschäftigt (ohne Organe).

Organe

Als Vorstand befreit von der Beschränkung des § 181 BGB:
Carsten Schölzki, Berlin, Vorstand der tick Trading Software AG

Der Aufsichtsrat besteht aus drei Personen:

- Matthias Hocke (Vorsitzender), Düsseldorf,
Geschäftsführer der Gladstone Capital GmbH
- Miriam Schäfer (Stellvertretende Vorsitzende), Kerpen,
Rechtsanwältin in der Kanzlei Heuking Kühn Lüer Wojtek, Köln
- Uwe Keschull, Kempen,
Bankkaufmann bei der Lang & Schwarz TradeCenter AG & Co. KG

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Wesentliche Ereignisse und Entwicklungen von besonderer Bedeutung nach dem Bilanzstichtag sind nicht eingetreten.

Ergebnisverwendungsvorschlag

Der Vorstand schlägt folgende Ergebnisverwendung vor:

	EUR
Bilanzgewinn	1.026.550,77
Dividendenausschüttung: 0,50 EUR je Aktie bei 2.013.000 Aktien Ausschüttung insgesamt mithin	– 1.006.500,00
Gewinnvortrag	20.050,77

Der ausgewiesene Bilanzgewinn in Höhe von 1.026.550,77 EUR darf nach § 268 Abs. 8 HGB in Höhe von 13.566,04 EUR nicht zur Ausschüttung an die Anteilseigner verwendet werden. Der gesperrte Betrag soll auf neue Rechnung vorgetragen werden. Vom hiernach verbleibenden höchstens ausschüttungsfähigen Betrag von 1.012.984,73 EUR soll eine Dividende von 0,50 EUR je Aktie gezahlt werden. Um dies rechnerisch zu ermöglichen, wird gemäß § 17 Abs. 4 (b) der Satzung zur Betragsglättung ein weiterer Teilbetrag von 6.484,73 EUR einbehalten und ebenfalls auf neue Rechnung vorgetragen, so dass sich ein Gesamtausschüttungsbetrag von 1.006.500,00 EUR ergibt.

Düsseldorf, den 15. November 2024

Carsten Schölzki
Vorstand

Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die tick Trading Software AG, Düsseldorf

Wir haben den Jahresabschluss der tick Trading Software AG, Düsseldorf, – bestehend aus der Bilanz zum 30. September 2024, der Gewinn- und Verlustrechnung, der Kapitalflussrechnung und dem Eigenkapitalspiegel für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2023 bis zum 30. September 2024 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der tick Trading Software AG, Düsseldorf, für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2023 bis zum 30. September 2024 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

→ entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 30. September 2024 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2023 bis zum 30. September 2024 und

→ vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

Verantwortung des gesetzlichen Vertreters und des Aufsichtsrats für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Der gesetzliche Vertreter ist verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner ist der gesetzliche Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die er in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt hat, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der gesetzliche Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren hat er die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus ist er dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem ist der gesetzliche Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner ist der gesetzliche Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die er als notwendig erachtet hat, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen

gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

→ identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

→ gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des

Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Gesellschaft abzugeben.

→ beurteilen wir die Angemessenheit der von dem gesetzlichen Vertreter angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von dem gesetzlichen Vertreter dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

→ ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von dem gesetzlichen Vertreter angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.

→ beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresabschlusses insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.

→ beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage der Gesellschaft.

→ führen wir Prüfungshandlungen zu den von dem gesetzlichen Vertreter dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von dem gesetzlichen Vertreter zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Gummersbach, den 12. Dezember 2024

dhpg Audit GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Giorgini Bernhardt
Wirtschaftsprüfer Wirtschaftsprüfer

CO₂ -Footprint und Kompensation

Im Geschäftsjahr 2023/2024 haben wir uns erneut intensiv mit dem Thema CO²-Emissionen auseinandergesetzt, da wir dieses Thema weiterhin als eine der größten Herausforderungen unserer Zeit betrachten. Dabei haben wir unseren Bericht überarbeitet und um zusätzliche Aspekte erweitert, um eine noch fundiertere Grundlage für unsere Maßnahmen zu schaffen.

Bei unserer eingehenden Prüfung haben wir uns an üblichen Standards und Vorgaben orientiert. Oberthemen waren unter anderem Energieverbrauch und Treibhausgase, Wasser, Luftverschmutzung und Materialien und Abfall. Im folgenden Bericht gehen wir auf die einzelnen Themengebiete ausführlich ein und geben einen Überblick zu unserem CO²-Footprint inklusive Kompensation.

Bereits im sechsten Jahr setzen wir uns intensiv mit diesem wichtigen Thema auseinander, was unser kontinuierliches Engagement unterstreicht und zeigt, dass wir die Bedeutung von Nachhaltigkeit und Klimaschutz weiterhin ernst nehmen.

Klimastrategie und Umweltmanagement

Unser bereits langjähriges Ziel, das Unternehmen so nachhaltig wie möglich zu führen, verfolgen wir somit selbstverständlich auch in diesem Geschäftsjahr. Den Unternehmensalltag möchten wir klimagerecht gestalten. Das abteilungsübergreifende „Klima-Team“ ermittelt und dokumentiert den CO²-Fußabdruck unseres Unternehmens. Der Austausch über die Vermeidung von klimaschädlichen Emissionen erfolgt regelmäßig auch im Geschäftsjahr 2023/2024. Die nicht vermeidbaren CO²-Emissionen werden durch die Unterstützung von ausgewählten Klimaschutzprojekten kompensiert.

Unsere gesamte Belegschaft wird kontinuierlich dafür sensibilisiert, auch im Alltag auf Nachhaltigkeit zu achten. Wir sind überzeugt, dass nachhaltiges Handeln bereits im Kleinen beginnt; bei Bedarf nehmen wir daher regelmäßig Anpassungen vor, die möglicherweise nicht in diesem Bericht aufgeführt sind. Die Neueinführung des internen Leitfadens „Nachhaltigkeit im Büroalltag“ informiert alle Mitarbeitenden einmal mehr über den bewussten Umgang mit Ressourcen und regt zum umweltfreundlichen Verhalten an.

Alle Mitarbeitenden haben stets die Möglichkeit sich bei Nachhaltigkeitsthemen zu beteiligen und Ideen einzubringen. Hierfür wurde auf einer internen Plattform ein Meldekanal eingerichtet.

Eine Prüfung hat ergeben, dass unser Unternehmen derzeit nicht verpflichtet ist, gemäß der CSRD (Corporate Sustainability Reporting Directive) zu berichten; dennoch sind wir uns der Bedeutung dieses Themas bewusst, haben uns umfassend informiert und stellen sicher, dass unsere Berichterstattung sich an aktuellen Standards orientiert und sich grob an den entsprechenden Vorgaben ausrichtet.



Im Jahr 2024 beteiligten wir uns an der Erhebung zum Klimaschutz für kleine und mittlere Unternehmen (SME) des Carbon Disclosure Project (CDP) und erzielten dabei einen Gesamtscore von 'SME B'. Das CDP ist eine globale, gemeinnützige Organisation, die ein umfassendes Umweltberichtssystem für Unternehmen sowie lokale und regionale Regierungen betreibt. Dieser Score von 'SME B' bestätigt unser

starkes Engagement für den Umweltschutz und unsere fortlaufenden Bemühungen, transparent über unsere Umweltinitiativen zu berichten.

Dieser Bericht dient somit auch in diesem Jahr der Umweltberichterstattung inklusive Ausführungen zu einzelnen Themengebieten sowie konsolidierten Daten (siehe Tabellenkalkulation am Ende des Berichts) zum Energieverbrauch in verschiedenen Bereichen. Der Bericht ist als Teil des Geschäftsberichts öffentlich und kann somit jederzeit auf unserer Website eingesehen werden.

Umweltauswirkungen des Produktportfolios

Das Produktportfolio der tick Trading Software AG ist CO₂-neutral.

IT-Infrastruktur

Zur Erbringung unserer Services betreiben wir eine IT-Infrastruktur. Hierbei wird stets auf die Reduzierung des Energieverbrauchs geachtet. Die tick Trading

Software AG betreibt kein eigenes Rechenzentrum, sondern nutzt die Infrastruktur von bestehenden, hochmodernen Rechenzentren, wodurch wir zur effizienten Ressourcennutzung und Förderung der Energieeffizienz beitragen.

Unser Unternehmen ist bestrebt, den ökologischen Fußabdruck unserer IT-Infrastruktur zu minimieren. Dazu gehört auch die sorgfältige Auswahl der Rechenzentren, die wir für den Betrieb unserer Dienste nutzen. Die von uns genutzten Rechenzentren erfüllen hohe Standards in Bezug auf Energieeffizienz und Nachhaltigkeit und weisen entsprechende Zertifizierungen nach.

Durch den weitgehenden Einsatz von virtualisierten Maschinen optimieren wir auch hier Ressourcennutzung und leisten einen nachhaltigen Beitrag zur Umweltschonung. Mitarbeitende des Unternehmens erhalten einen Laptop für die tägliche Arbeit. Einige Mitarbeitende erhalten zudem ein Smartphone.

Bei erforderlichen Neuanschaffungen von Materialien und Hardware legen wir großen Wert auf energieeffiziente Geräte, berücksichtigen jedoch auch die Nachhaltigkeit durch eine sorgfältige Abwägung von Lebensdauer und tatsächlichem Bedarf, anstatt jährlich große Mengen auszutauschen.

Energieverbrauch und Treibhausgase

Förderung öffentlicher Verkehrsmittel und alternativer Transportmittel:

Wir unterstützen die Belegschaft durch die Bereitstellung von Zuschüssen für den öffentlichen Nahverkehr und fördern die Nutzung von Bus und Bahn. Die tick Trading Software AG bietet allen Mitarbeitenden die Möglichkeit, ein Dienstfahrrad bzw. ein Dienst-(E)-Bike zu leasen, um eine umweltfreundliche und CO²-neutrale Fortbewegung zu fördern.

Reduktion von Dienstreisen:

Eine Vielzahl der Besprechungen intern sowie extern finden per Videokonferenz statt. So werden durch Einsparungen von Fahrten und Reisebuchungen die damit verbundenen Emissionen reduziert.

Fuhrpark:

Die tick Trading Software AG verfügt im Geschäftsjahr 2023/2024 über einen aus elf Autos bestehenden Fuhrpark. Hiervon sind zwei Pkw mit einem Benzinmotor, sechs Pkw mit hybrider Technologie, ein Pkw mit einem Dieselmotor und zwei Fahrzeuge mit Elektromotor ausgestattet. Für diese Autos werden für jedes Geschäftsjahr die tatsächlichen CO₂-Emissionen ermittelt und ausgeglichen. Für das Geschäftsjahr 2023/2024 kommen wir auf einen Gesamtverbrauch in Höhe von 43,07 Tonnen CO₂.

Bei zukünftigen Neuanschaffungen für den Fuhrpark wird darauf geachtet, dass möglichst Hybrid- oder E-Autos angeschafft werden können.

Geschäftsreisen:

Grundsätzlich versucht die tick Trading Software AG ihre Geschäftsreisen mit dem Zug, als nachhaltiges Verkehrsmittel, zu erledigen. Das Unternehmen ist Bahn-Business-Kunde bei der Deutschen Bahn und stellt hiermit sicher, dass die Mitarbeiter mit 100 Prozent Öko-Strom reisen. Für Geschäftsreisen wurde im Geschäftsjahr 2023/2024 ein Verbrauch in Höhe von 2,8 CO₂ Tonnen ermittelt.

Strom:

Der Stromverbrauch für die Büroräume der tick Trading Software AG wurde auch für das Geschäftsjahr 2023/2024 errechnet. Obwohl der Stromversorger einen gewissen Anteil Ökostrom zur Verfügung stellt, haben wir uns entschieden, 100 Prozent unseres Verbrauchs zu kompensieren. Es entstand ein zu kompensierender Stromverbrauch mit einem Gegenwert in Höhe von 8,7 Tonnen CO₂.

Heizung:

Im Geschäftsjahr 2023/2024 sind Heizkosten mit einem Gegenwert in Höhe von 3,1 Tonnen CO₂ entstanden. Auch dieser Wert wird kompensiert.

Mobiles Arbeiten:

Ein großer Teil der Belegschaft nutzt die Möglichkeit des mobilen Arbeitens. Hiermit wird der CO₂-Ausstoß für den Arbeitsweg eingespart. Den CO₂-Verbrauch im mobilen Arbeiten kompensieren wir als Unternehmen pro Person und gehen dafür von einem jährlichen Gegenwert in Höhe von 307 Kilogramm

CO₂/Arbeitsplatz aus. Hierbei werden Faktoren wie Heizung, Strom und technische Geräte berücksichtigt. Bei 36 Beschäftigten inklusive Vorstand zum Stichtag kommen wir auf einen Wert in Höhe von 11,05 Tonnen CO₂.

Wassermanagement:

Die tick Trading Software AG ist kein produzierendes Unternehmen und hat daher keinen hohen Wasserverbrauch. Wir achten im Büroalltag selbstverständlich auf ein effizientes Wassermanagement, um auch hier unseren Beitrag zum nachhaltigen Umgang mit Ressourcen zu leisten.

Als Trinkwasser für die Mitarbeitenden verfügt die tick Trading Software AG über einen Grohe-Blue-Hahn in den Geschäftsräumen. Bei anderen zur Verfügung gestellten Getränken entscheiden wir uns möglichst für Glasflaschen.

Luftverschmutzung:

Das Thema Luftverschmutzung ist für unser Unternehmen von geringer Relevanz, da wir kein produzierendes Gewerbe betreiben. Unser Produktportfolio verursacht weder Emissionen von Schadstoffen noch Geruchs- oder Lärmbelästigung. Ebenso entstehen keine Erschütterungen durch unsere Geschäftstätigkeiten. Daher tragen wir in keiner Weise zur Belastung der Umwelt durch diese Faktoren bei.

Mitarbeitende werden angehalten, bei der Anschaffung von Reinigungsmittel darauf zu achten, dass es sich hier um umweltfreundliche und schadstoffarme Materialien handelt.

Abfallmanagement:

Allgemein wird darauf geachtet, dass das Abfallaufkommen stets so gering wie möglich gehalten wird. Die tick Trading Software AG ist kein produzierendes Unternehmen, sodass zu entsorgender Müll ausschließlich im Büroalltag durch die Lieferung von Bürobedarf und die Lieferung und Entsorgung von Büro- und Geschäftsausstattung produziert wird.

Das Mülltrennungssystem in den Geschäftsräumen der tick Trading Software AG unterstützt das Ziel der Nachhaltigkeit und führt die Wertstoffe den entsprechenden Recyclingprozessen so weit wie möglich zu.

Sonstiges

Kaffee und Snacks im Büro:

Die wöchentliche Obst- und Gemüselieferung für die Belegschaft kommt aus der Region. Das Unternehmen bevorzugt grundsätzlich bei der Beschaffung lokale Anbieter und achtet im Rahmen des Möglichen auf Fairtrade-Produkte.

Nachhaltige Rohstoffe für Büro und Werbung:

Die tick Trading Software AG verwendet zwecks Arbeitseinsparung und Umweltschutz größtenteils EDV-gestützte Verfahren zur Verarbeitung ihrer Daten. Sollte es nötig sein, doch einmal Dokumente auszudrucken, wird hier Papier mit FSC-Siegel verwendet.

Ökologischer Fußabdruck der tick Trading Software AG

	CO ₂ Emission in Tonnen	€/atmosfair
Fuhrpark	43,07	1.292,10 Euro
Geschäftsreisen	2,80	84,00 Euro
Strom	8,70	261,00 Euro
Heizung	3,10	93,00 Euro
Mobiles Arbeiten	11,05	331,50 Euro
Gesamtbetrag	68,72	2.061,60 Euro

Wir gehen von einem Gegenwert in Höhe von rund 30 EUR pro Tonne CO₂ aus. Dabei beziehen wir uns auf die Berechnungsgrundlagen der atmosfair GmbH.

Umsetzung des Ausgleichs

Für den Ausgleich, der im Geschäftsjahr 2023/2024 produzierten CO²-Emissionen, hat sich die tick Trading Software AG dazu entschieden, einen Betrag in Höhe von 2.100 EUR an die atmosfair gGmbH zu spenden. Wir spenden bereits seit einigen Jahren an diese Organisation. Auch dieses Jahr ist unsere Entscheidung auf die atmosfair gGmbH gefallen, da es sich hierbei um eine führende gemeinnützige Organisation handelt, welche durch Transparenz und Wirksamkeit punkten kann.

Unsere Spende wird genutzt, um erneuerbare Energien im globalen Süden auf- und auszubauen, wie die ländliche Elektrifizierung von Dörfern mit Photovoltaikanlagen und Minigrids in Madagaskar, kleine Biogasanlagen für Bauernhöfe in Nepal oder brennholzsparende Herde in Ruanda. Dabei entstehen zudem Arbeitsplätze und neue Perspektiven für die Menschen vor Ort.

Da Nachhaltigkeit ein sich weiterentwickelnder und wachsender Prozess ist, wird die tick Trading Software AG sich selbstverständlich auch im nächsten Geschäftsjahr für dieses wichtige Thema einsetzen.

Düsseldorf, im Dezember 2024

Gabriela Jacobs
Leiterin Klima-Team der tick Trading Software AG

Impressum

Herausgeber: tick Trading Software AG
Vorstand: Carsten Schölzki
Berliner Allee 59
40212 Düsseldorf

www.tick-TS.de · info@tick-TS.de
Telefon: +49 (0)211 781767-0

Text: tick Trading Software AG
Design: vista · studiovista.de